



Ökonomische Bildung fördern!

SIEGER BEI JUNIOR



© JUNIOR

Pacato heißt das Schülerunternehmen, das am 3. Mai den JUNIOR-Landeswettbewerb in Hamburg gewann. Die Schülerinnen und Schüler vom Johanneum produzieren Füller aus recycelten Patronenhülsen und spenden für die Unterstützung von Kindern in Kriegsgebieten. Den zweiten Platz

belegte das Unternehmen CutCups vom Gymnasium Rahlstedt, das aus gebrauchten Flaschen Gläser, Kerzen und Windlichter herstellt. Der dritte Platz ging schließlich an die Schülerfirma Zeitplatte vom Gymnasium Hummelsbüttel, die Retro-Uhren aus recycelten Schallplatten herstellt. Pacato qualifizierte sich mit dem Sieg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb, von vom 21. bis 23. Juni in Berlin stattfindet. ► [mehr](#)

Auszeichnung verliehen

STARKE SCHULEN ÜBERZEUGEN WIEDER



© Gemeinnützige Hertie-Stiftung/dominik burschardt fotografie

Die Stadtteilschulen Bergedorf, Fritz Schumacher und Stellingen haben die Hamburger Landespreise des bundesweit größten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Sie erhielten ihre Auszeichnungen am 24. März. Mit den weiteren platzierten Stadtteilschulen Öjendorf und Otto Hahn wurden sie in das Netzwerk von „Starke Schule“ aufgenommen. Hier tauschen sie sich mit engagierten Lehrkräften aus ganz Deutschland aus und arbeiten zusammen an der Schule von morgen. Getragen wird der Wettbewerb von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutschen Bank Stiftung. Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erst-platzierte Stadtteilschule Bergedorf nun die Chance auf den Bundessieg. ► [mehr](#)

Fortbildung

KOOPERATIONS-WERKSTATT ÜBERGANG

Im Rahmen des Projekts „Starke Schule“ startet nach den Sommerferien wieder eine „Kooperations-Werkstatt Übergang“. Die kostenfreie Fortbildungsreihe bietet Schulen die Chance, gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern bei der Berufsorientierung und dem Übergang in Ausbildung die Schnittstellen ihrer Zusammenarbeit zu verbessern. Neben drei Werkstatt-Treffen besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Coaching vor Ort. Interessierte Schulen können sich ab sofort mit mindestens zwei Kooperationspartnern bewerben. Teilnehmen kann jede Schule, die zur Ausbildungsreife führt - auch wenn sie nicht als „Starke Schule“ ausgezeichnet ist. Anmeldefrist ist der 2. Juni 2017. ► [mehr](#)



Jetzt bewerben!

SCHULEWIRTSCHAFT-PREIS

Unternehmen sind für Schülerinnen und Schüler wichtige Partner für die berufliche Zukunft. Schulen ermöglichen Jugendlichen Hand in Hand mit Unternehmen Einblicke in die Arbeitswelt und unterstützen sie bei der Berufswahl. Gute Schulbücher, die wirtschaftliche Zusammenhänge sachkundig und interessant vermitteln, unterstützen die Jugendlichen und Lehrkräfte zusätzlich. Noch bis zum 31. Juli können sich Unternehmen, Schulen und Verlage für den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis „Das hat Potenzial“ bewerben. ► [mehr](#)

Jetzt bewerben!

DEUTSCHER ARBEITBERPREIS FÜR BILDUNG

„Entwickle deine Zukunft!“ Mädchen und Frauen für Technik und Digitalisierung begeistern – das ist das Motto des diesjährigen Arbeitgeberpreises, den die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zusammen mit der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Telekom AG ausgeschrieben hat. Gesucht werden erfolgreiche Praxisbeispiele, die zeigen, wie das Interesse und die Begeisterung von Mädchen und jungen Frauen für Technik und Digitalisierung gezielt unterstützt

und Zukunftskompetenzen nachhaltig gefördert werden können. Bildungseinrichtungen können sich bis zum 15. August 2017 in einer von vier Kategorien zu bewerben: frühkindliche Bildung, schulische Bildung, berufliche Bildung oder hochschulische Bildung. Der Preis wird bereits zum 18. Mal vergeben und ist in jeder Kategorie mit 10.000 Euro dotiert. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen des Deutschen Arbeitgebertags am 29. November 2017 in Berlin ausgezeichnet. ► [mehr](#)

Projekt des Monats

GIRLS´DAY AKADEMIE

Der nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen stellt auf seiner Homepage komm-mach-mint.de jeden Monat Projekte aus dem MINT-Bereich vor. Die Girls´Day Akademie wurde als „Projekt des Monats Mai“ ausgewählt. In Hamburg existiert die Girls´Day Akademie seit fast einem Jahr. Schülerinnen der neunten Klasse der Stadtteilschulen Gretel-Bergmann und Kurt Tucholsky lernen seitdem technische Inhalte und Berufe in Unternehmen und Hochschulen kennen, experimentieren und werden in Kommunikations- und Präsentationstrainings geschult. Das Projekt, das in Hamburg von der gefas durchgeführt wird, wird von Nordmetall und der Agentur für Arbeit Hamburg gefördert. Mit dem neuen Schuljahr startet die zweite Runde. ► [mehr](#)

Duale Ausbildung

GEMEINSAME SACHE

In der dualen Ausbildung ziehen Schulen und Unternehmen am gleichen Strang. Das gilt für viele Themen. Unter dem Titel „Deutsch als Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung? Eine Frage beider Lernorte!“ trafen sich am 2. März rund 150 Vertreter der Schulvorstände der berufsbildenden Schulen in Hamburg. Nach einem Überblick über aktuelle Entwicklungen beleuchtete ein Kurzfilm die unterschiedlichen Perspektiven von Jugendlichen, Lehrkräften und Ausbildungsverantwortlichen. In Foren diskutierten Schul- und Unternehmensvertreter dann Fragen wie: „Müssen Auszubildende Deutsch können, um erfolgreich ihre Ausbildung abzuschließen? Vor welchen Herausforderungen stehen dabei Muttersprachler, Migranten und Neu-Zugewanderte und wie werden sie in Berufsschule und Betrieb unterstützt?“ Die Vorschläge fließen nun in die weitere Arbeit der Schulvorstände ein.



© Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Am 27. April fand der Fachtag „Berufsbildung 4.0“ statt. Rund 200 Ausbildungsexperten aus den berufsbildenden Schulen, den Hamburger Ausbildungsbetrieben, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften sowie Institutionen der Lehrerbildung und der Wissenschaft diskutierten in zahlreichen Workshops. Im Mittelpunkt standen Fragestellungen zur Berufsbildung in der digitalisierten Welt, zu berufsfachlichen Anforderungen in den unterschiedlichen Berufsfeldern, zur Lehrer- und Ausbilderqualifizierung, Gestaltung von Unterricht sowie der Ausstattung von Schule und Betrieb. Der Fachtag soll einen Grundstein legen für die weitere Zusammenarbeit der berufsbildenden Schulen mit ihren Ausbildungspartnern zu diesem Thema.

Beide Veranstaltungen wurden vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Handelskammer, Handwerkskammer, Elternkammer, dem Unternehmensverband Nord, Gewerkschaften sowie Schulleitungen organisiert. ► [mehr](#)

MINTdigital

NEUE PLATTFORM

Neue Medien sind im Unterricht nicht mehr wegzudenken. Die Joachim Herz Stiftung hat nun mit MINTdigital eine Plattform für Lehrkräfte geschaffen. Diese können sich hier über den Einsatz digitaler Medien im MINT-Unterricht informieren, insbesondere wie Experimente mit Smartphones und Tablets im Unterricht durchgeführt werden können. Zudem gibt es viele weitere Anregungen, mit denen Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler im MINT-Unterricht begeistern können. ► [mehr](#)

Weitere Plattform

KNIFFELIX

Die Kinderforscher an der TUHH haben eine Online-Experimentier-Plattform entwickelt. Kinder und Jugendliche ab acht Jahren können so digital Alltagsrätseln auf die Spur kommen. Auch Lehrkräfte erhalten Anregungen. ► [mehr](#)

SEMINARE FÜR HAMBURGER LEHRKRÄFTE

Unsere Seminare finden in Kooperation mit dem Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e. V. und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung statt. Ca. 1 Woche vor Beginn erhalten Sie die Anmeldebestätigung und Bekanntgabe des genauen Seminarortes. Die Seminare werden als Fortbildungsveranstaltungen bescheinigt.

13.06.17 - Hamburgs Hafen – Tor zur Welt - Anmeldung: bis 30.05.17 ► [mehr](#)

03.07.17 - An der Zukunft schrauben - Anmeldung: bis 13.06.17 ► [mehr](#)

18.09.17 - Ausbildung mit "Durchblick" - Anmeldung: bis 31.08.17 ► [mehr](#)

IMPRESSUM

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden. Möchten Sie mit uns in Kontakt treten, wenden Sie sich an:

SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg | Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e.V. |
Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg
Tel. +49 (0) 40/6378-4560 | info@bwh-hamburg.de | www.schule-wirtschaft-hamburg.de